



FIFA Fussball-Weltmeisterschaft Russland 2018™

Arena-2018 bereitet sich auf Grosses vor

Moskau/Baar, 11. Oktober 2012 – Die Führung des LOK Russland 2018, Arena-2018 und Charles R. Botta, der Chef-Konsulent der FIFA für die Gestaltung und den Bau der Stadien der FIFA WM 2018, trafen sich am 10. Oktober in Moskau zu einer Arbeitssitzung. Gegenstand der Besprechungen war die Planung der nächsten Schritte, wie die Zusammenarbeit der verschiedenen Beteiligten gehandhabt werden soll.

FIFA.com: <http://www.fifa.com/worldcup/russia2018/news/newsid=1783138/index.html?cid=rssfeed&att=>)

Erörtert wurden dazu unter anderem die Zeitpläne für die Überwachung und Kontrolle der Baufortschritte sowie der Fristen für das Design, den Bau oder die Erneuerung und Anpassung der Stadien. Dazu gehört auch die Einhaltung der für den Stadienbau geltenden Richtlinien des Fussball-Weltverbandes. An der Sitzung präsentierten die Vertreter von Arena-2018 die neusten Informationen zum Stand der Vorbereitungen und besprachen, wie die Arbeiten vor dem Turnier überwacht werden können.

„Der Erfolg unserer Tätigkeit hängt vorrangig davon ab, dass wir die Verantwortlichkeiten, die Schnittstellen und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten von Beginn weg klären. In den kommenden Gestaltungs- und Bauphasen werden die Ausrichterstädte eine riesige Zahl von Fragen an uns richten. Hier gilt es sicherzustellen, dass wir alle jeweils vom Gleichen reden“, erklärte Botta. „Ich bin wirklich beeindruckt von den Ergebnissen dieser Arbeitssitzung. Das LOK Russland 2018 und Arena-2018 haben gleichermassen hervorragende Vorarbeiten geleistet und damit ein gutes Fundament für diesen wichtigen Arbeitsbereich gelegt.“

Im Dezember 2012 werden Vertreter und Konsulenten von Arena-2018 gemeinsam mit Fachleuten der Technischen Stadiengruppe der FIFA den Ausrichterstädten Inspektionsbesuche abstatten. Einen Monat darauf, im Januar 2013, werden sie dann der FIFA ihren ersten gemeinsamen Bericht unterbreiten.

„Erste Zwischenergebnisse können wir der FIFA bereits heute vorlegen. Fünf der für das Turnier vorgesehenen Stadien befinden sich schon im Bau, nämlich die Arena von Spartak in Moskau sowie die Stadien in Sotschi, Kasan, Saransk und St. Petersburg“, hielt Botta im Anschluss an das Treffen fest. „Ein erstes Ziel von allen an diesen Grossprojekten involvierten Kreisen ist, dass die Ausrichterstädte Arena-2018 als ihren Partner akzeptieren, um die Stadien zeitgerecht für die WM fertigzustellen.“

./2



Page 2

„Wie jedes andere Land hat auch Russland seine eigenen Vorgaben und Verfahren für den Bau“, erläutert Botta weiter. „Wichtig ist, die Kommunikation mit den Ausrichterstädten und einen Dialog herzustellen. Dann wird es leichter fallen, die Interessen aller Anspruchsgruppen zu berücksichtigen und gleichzeitig die Anforderungen und den Zeitplan der FIFA einzuhalten. Dieses Vorgehen hat sich in Deutschland und in Südafrika bewährt. Auf diese Weise arbeiten wir gegenwärtig in Brasilien, und ich bin überzeugt, dass wir so auch in Russland die Projekte erfolgreich bewältigen werden.“

Das LOK Russland 2018 rief Arena-2018 im April 2012 ins Leben. Diese Organisation ist verantwortlich für die Überwachung des Designs, des Baus und die Erneuerung der Stadien für die FIFA WM 2018 und wacht über die Einhaltung der Vorgaben der FIFA.